

Besuchen Sie hier die [Webversion](#).



Was hinter uns und was vor uns liegt ist nichts
gegen das, was in uns liegt.

Ralph Waldo Emerson

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

zum Start ins Neue Jahr möchte ich Euch viel Glück, Gesundheit und Erfolg wünschen
und gleichzeitig über einen wichtigen Termin informieren:

- **03.-04.02.2018 Praktikertreffen Süd und Vorstellung des
Fachverbandes im Schloss Tempelhof**

Wir möchten hierzu alle Praktiker herzlich einladen mitzumachen und
mitzugestalten.

Teilnahmemöglichkeit: 1-tägig oder 2-tägig

Samstag, den 03.02.2018:

Anreise bis ca. 11.00 Uhr Kennenlernen, Check in

12.00 -13.00 Uhr **Vorstellung des Verbandes**

13.00 - 14.00 Uhr Mittagessen

14.00 -15.30 Uhr Erwartungen der Praktiker an den Verband
Brainstorming im Plenum

15.30-16.30 Uhr Pause + Strömen

16.30-17.30 Uhr Vorsicht Abmahnung – neue Datenschutzrichtlinien
Was geht auf der Homepage und was nicht

17.30-18.00 Uhr Schlusswort Praktikertreffen

18.30-19.30 Uhr Abendessen

20.00-21.30 Uhr Ergebnisrunde: Diskussion der Verbandsmitglieder und
dagebliebene Interessenten

Sonntag, den 04.02.2018

09.00-12.00 Uhr Arbeitskreis Fachverband

12.00-13.00 Uhr Mittagessen

13.00-15.00 Uhr Arbeitskreis Fachverband

15.00-16.00 Uhr Gemeinsame Endrunde

Kosten:

Einzelzimmer 41,00 Euro pro Nacht

Zweibettzimmer 33,00 Euro pro Nacht

3-4 Bett Zimmer 27,00 Euro pro Nacht

5-6 Bett Zimmer 21,00 Euro pro Nacht

Es stehen nur begrenzt Einzelzimmer zur Verfügung. Nach Möglichkeit bitte Doppel- oder Mehrbettzimmer buchen.

Verpflegung für beide Tage:

54,00 Euro, incl. 2 x Mittagessen, 1 x Frühstück, 1 x Abendessen, 1 x Kaffeepause

Verpflegung für Samstag: 20,00 Euro für Mittagessen und Kaffeepause

Tagungsgebühr nur Samstag:

Ca. 15,00 Euro je nach Teilnehmerzahl (zahlbar vor Ort)

Tagungsgebühr Sa/So:

Ca. 25,00 Euro je nach Teilnehmerzahl (zahlbar vor Ort)

Anmeldung bei Sylvia Albrecht: albrecht.sylvia@gmx.de

Anschrift: Schloss Tempelhof: 74594 Kreßberg, Tempelhof 3.

Bitte mitbringen: Block, Stifte, Liegen, Hausschuhe

Weitere Informationen zum Fachverband



Der Fachverband für JSJ-Praktiker ist die Interessensvertretung der JSJ-Praktiker in Deutschland. Er soll die Arbeit tun, die es Praktikern ermöglicht, in Deutschland erfolgreich zu arbeiten. Dazu gehören vor allem Themen wie rechtliche Rahmenbedingungen wie die Grenzen des Heilpraktikergesetzes, Datenschutz und Heilmittelwerbegesetz, Dinge, die sich vor allem auf Außendarstellung und unsere Homepages auswirken. Wir wollen vor allem Informationen für alle diejenigen bereitstellen, die JSJ beruflich ausüben oder ausüben wollen. Rechnungsstellung, Buchhaltung, Anmeldung, Sozialversicherung, Finanzamt - alle diese Themen werden immer wieder nachgefragt. Da ist viel Unklarheit darüber, wie dies in Deutschland geht. Da wollen wir Abhilfe schaffen.

Außerdem wollen wir eine stärkere Vernetzung der Praktiker ermöglichen. **Austausch** ist ganz wichtig, das sieht man ganz deutlich auf den Praktikertreffen. Dazu kommt als ganz wesentlicher Aspekt auch die Information des Publikums über JSJ und JSJ-Praktiker. JSJ bekannt zu machen ist natürlich auch unser Ziel. Auf lange Sicht gehören aber auch die Möglichkeiten der **Anerkennung** durch das **Gesundheitssystem** dazu.



Wir wollen auch Ansprechpartner für verschiedene Berufsgruppen sein, die Informationen über JSJ suchen, z.B. Ärzte, Heilpraktiker, Physiotherapeuten, Kliniken, Schulen, etc. Daher haben sich nun einige JSJ-Praktiker, die diesen verschiedenen Berufsgruppen angehören, zusammengesetzt, um den Fachverband auf den Weg zu bringen. Es sind aber auch JSJ-Praktiker darunter, die keine andere Ausbildung im Gesundheitssystem mitbringen.

Es ist wichtig, dass JSJ weiterhin in größtmöglicher Freiheit angeboten werden kann. Das ist ein großer Spagat, weil wir keine Anerkennung in der medizinischen Versorgung erreichen können, ohne deren Kriterien zu genügen.

Das alles ist natürlich sehr spezifisch für Deutschland, was auch der Grund ist, warum JSJ.Inc., die Ausbildungskurs-Organisation in den USA, da wenig für uns tun können. Wir hoffen auf eine rege Zusammenarbeit mit den Ausbildern und David Burmeister von JSJ.Inc und auf ihre Unterstützung bei unserer Arbeit. Genauso hoffen wir auf den Input

aller JSJ-Praktiker in Deutschland, sowie der Schweiz und Österreich. Auch wenn die Arbeitsbedingungen und Voraussetzungen in den drei deutschsprachigen Ländern völlig unterschiedlich sind, wollen wir das Rad ja nicht neu erfinden, die Erfahrungen aus Österreich und der Schweiz sind da sehr hilfreich für uns. Allerdings werden wir als Fachverband keinerlei JSJ-Fachkurse anbieten, wie es der Verein in Österreich tut, der selbst Organisator für Jsj.inc. ist. Das überlassen wir den deutschen OrganisatorInnen.



Unsere Arbeit bezieht sich auf unsere Berufsausübung als JSJ-Praktiker mit allen Varianten. Für diejenigen, die keine Praktiker sind, sondern Anwender, wird der Fachverband insofern interessant sein, wie wir Information über Anwendungen von JSJ in verschiedenen Feldern zur Verfügung stellen werden, z.B. JSJ in der Reha, in der Schule, im Hospiz, etc. Auch Informationen über die Selbsthilfe bei verschiedenen Krankheiten, ist langfristig möglich, soweit die Praktiker da Informationen bereitstellen können. Und vielleicht wird aus Selbsthilfe-Anwendern ja irgendwann auch einmal eine PraktikerIN.... .

*Impressum:
Sylvia Albrecht
Ihlingerstr. 100
72160 Horb
Newsletter abbestellen*